

CA Clarity™ PPM

Versionshinweise - On Premise

Version 13.3.00



Diese Dokumentation, die eingebettete Hilfesysteme und elektronisch verteilte Materialien beinhaltet (im Folgenden als "Dokumentation" bezeichnet), dient ausschließlich zu Informationszwecken des Nutzers und kann von CA jederzeit geändert oder zurückgenommen werden. Diese Dokumentation ist Eigentum von CA und darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von CA weder vollständig noch auszugsweise kopiert, übertragen, vervielfältigt, veröffentlicht, geändert oder dupliziert werden.

Der Benutzer, der über eine Lizenz für das bzw. die in dieser Dokumentation berücksichtigten Software-Produkt(e) verfügt, ist berechtigt, eine angemessene Anzahl an Kopien dieser Dokumentation zum eigenen innerbetrieblichen Gebrauch im Zusammenhang mit der betreffenden Software auszudrucken, vorausgesetzt, dass jedes Exemplar diesen Urheberrechtsvermerk und sonstige Hinweise von CA enthält.

Dieses Recht zum Drucken oder anderweitigen Anfertigen einer Kopie der Dokumentation beschränkt sich auf den Zeitraum der vollen Wirksamkeit der Produktlizenz. Sollte die Lizenz aus irgendeinem Grund enden, bestätigt der Lizenznehmer gegenüber CA schriftlich, dass alle Kopien oder Teilkopien der Dokumentation an CA zurückgegeben oder vernichtet worden sind.

SOWEIT NACH ANWENDBAREM RECHT ERLAUBT, STELLT CA DIESE DOKUMENTATION IM VORLIEGENDEN ZUSTAND OHNE JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG ZUR VERFÜGUNG; DAZU GEHÖREN INSBESONDERE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTTAUGLICHKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN. IN KEINEM FALL HAFTET CA GEGENÜBER IHNEN ODER DRITTEN GEGENÜBER FÜR VERLUSTE ODER UNMITTELBARE ODER MITTELBARE SCHÄDEN, DIE AUS DER NUTZUNG DIESER DOKUMENTATION ENTSTEHEN; DAZU GEHÖREN INSBESONDERE ENTGANGENE GEWINNE, VERLORENGEGANGENE INVESTITIONEN, BETRIEBSUNTERBRECHUNG, VERLUST VON GOODWILL ODER DATENVERLUST, SELBST WENN CA ÜBER DIE MÖGLICHKEIT DIESES VERLUSTES ODER SCHADENS INFORMIERT WURDE.

Die Verwendung aller in der Dokumentation aufgeführten Software-Produkte unterliegt den entsprechenden Lizenzvereinbarungen, und diese werden durch die Bedingungen dieser rechtlichen Hinweise in keiner Weise verändert.

Diese Dokumentation wurde von CA hergestellt.

Zur Verfügung gestellt mit „Restricted Rights“ (eingeschränkten Rechten) geliefert. Die Verwendung, Duplizierung oder Veröffentlichung durch die US-Regierung unterliegt den in FAR, Absätze 12.212, 52.227-14 und 52.227-19(c)(1) bis (2) und DFARS, Absatz 252.227-7014(b)(3) festgelegten Einschränkungen, soweit anwendbar, oder deren Nachfolgebestimmungen.

Copyright © 2013 CA. Alle Rechte vorbehalten. Alle Markenzeichen, Markennamen, Dienstleistungsmarken und Logos, auf die hier verwiesen wird, sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen.

Technischer Support – Kontaktinformationen

Wenn Sie technische Unterstützung für dieses Produkt benötigen, wenden Sie sich an den Technischen Support unter <http://www.ca.com/worldwide>. Dort finden Sie eine Liste mit Standorten und Telefonnummern sowie Informationen zu den Bürozeiten.

Inhalt

Kapitel 1: Versionshinweise	7
Inhalt dieses Dokuments	7
Schulung	8
Unterstützte Sprachumgebungen und Produktsprachen	8
Veröffentlichte Fixes	9
Bekannte Probleme und gelöste Defekte	10
Bekannte Probleme.....	10
Gelöste Defekte	10
Java Runtime Environment-Defekte	10
Unterstützte Upgrade-Pfade	10
Kompatibilität mit Add-Ins	11
Kompatibilität des CA Clarity PPM-Lösungspakets	12
CA Business Intelligence (CABI) Version 3.3 Service Pack 1	12
 Kapitel 2: Neue und verbesserte Funktionen	 15
Neue Funktionen.....	15
Verbesserte Funktionen.....	21
 Kapitel 3: Dokumentation	 23
Änderungen in der Dokumentation	23
Anzeigen des CA Technologies-Bookshelf.....	24
 Anhang A: Kompatibilität	 27
CA Clarity PPM-Server	27
Integrierte Server	30
Clients.....	31
Mobiles Clarity-Zeitmanagement.....	33
In CA Clarity PPM enthaltene Produkte	33
Änderungsverlauf.....	34
Änderungen in CA Clarity PPM Version 13.3.00.....	34
Änderungen in CA Clarity PPM Version 13.2.00.....	35
Änderungen in CA Clarity PPM Version 13.1.00.....	37
Änderungen in CA Clarity PPM Service Pack 13.0.01	38
Änderungen in CA Clarity PPM Version 13.0.00.....	39
Beschränkungen für den FIPS-Betriebsmodus.....	40

Beschränkungen für die IPv6-Netzwerkcompatibilität	40
Unterstützte Konfigurationen von CA Business Intelligence Version 3.3 SP1 - (SAP BusinessObjects Enterprise XI 3.1 Service Pack 6)	44
Anhang B: Barrierefreiheit	47
Produkterweiterungen.....	47
Einrichten von Barrierefreiheit für einen Benutzer	50
Tastenkombinationen	50
Anhang C: Drittanbieter-Lizenzhinweise	55

Kapitel 1: Versionshinweise

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[Inhalt dieses Dokuments](#) (siehe Seite 7)

[Schulung](#) (siehe Seite 8)

[Unterstützte Sprachumgebungen und Produktsprachen](#) (siehe Seite 8)

[Veröffentlichte Fixes](#) (siehe Seite 9)

[Bekannte Probleme und gelöste Defekte](#) (siehe Seite 10)

[Unterstützte Upgrade-Pfade](#) (siehe Seite 10)

[Kompatibilität mit Add-Ins](#) (siehe Seite 11)

[Kompatibilität des CA Clarity PPM-Lösungspakets](#) (siehe Seite 12)

[CA Business Intelligence \(CABI\) Version 3.3 Service Pack 1](#) (siehe Seite 12)

[Neue und verbesserte Funktionen](#) (siehe Seite 15)

[Dokumentation](#) (siehe Seite 23)

[Kompatibilität](#) (siehe Seite 27)

[Barrierefreiheit](#) (siehe Seite 47)

[Drittanbieter-Lizenzhinweise](#) (siehe Seite 55)

Inhalt dieses Dokuments

Dieses Dokument enthält Informationen zu verbesserten Funktionen, Dokumentation und Systemanforderungen für CA Clarity PPM. Mit dieser Version ist ein CA Technologies-Bookshelf verfügbar, auf das Sie vom Produkt aus zugreifen können. Weitere Informationen zu Bookshelf und Produktdokumentation finden Sie unter [Anzeigen des CA Technologies-Bookshelf](#) (siehe Seite 24).

Hinweis: Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung unterstützt das Produkt die in diesem Dokument aufgeführte Liste von Betriebssystemen und Drittanbieter-Software. Die aktuellste Version der Versionshinweise kann bei CA Support unter <http://ca.com/support> abgerufen werden. Vollständige Installationsanweisungen finden Sie im *Installationshandbuch*.

Schulung

Als Schulung für Benutzer bietet CA Technologies die CA Productivity Accelerator (CA PA)-Lösung an. Sie können diese Lösung verwenden, um benutzerdefinierte Ausbildungsmaterialien zu erstellen und Simulationen und Bewertungen durchzuführen. Die benutzerdefinierten Ausbildungsmaterialien werden in Präsenzkursen und Online-Simulationen eingesetzt. Ihre Benutzer können über die Verknüpfung "Mehr" auf der Benutzersymbolleiste oder vom Lernverwaltungssystem (LMS) aus auf die Praktiksimulationen und Bewertungen zugreifen. CA PA bietet standardisierte Inhaltsmodule, die Sie in Ihrem CA PA-Editor entsprechend Ihrer CA Clarity PPM-Konfiguration ändern können. Außerdem können Sie die Prozesse und Vorgehensweisen Ihrer Organisation in die CA PA-Lösung integrieren.

CA Education bietet diese Schulungen an. Weitere Informationen zu Trainingsangeboten und CA PA finden Sie auf der CA Education-Website unter <http://ca.com/education>.

Unterstützte Sprachumgebungen und Produktsprachen

Ein internationalisiertes Produkt ist ein englischsprachiges Produkt, das unter den lokalen Sprachversionen des erforderlichen Betriebssystems und den erforderlichen Produkten von Drittherstellern korrekt ausgeführt wird und das die Ein- und Ausgabe von Daten in der lokalen Sprache unterstützt. Bei internationalisierten Produkten können auch Konventionen der jeweiligen Sprache für Datum, Uhrzeit, Währung und Zahlenformat angegeben werden.

Ein übersetztes Produkt (manchmal auch lokalisiertes Produkt genannt) ist ein internationalisiertes Produkt, dessen Benutzeroberfläche, Online-Hilfe und Dokumentation in der jeweiligen Landessprache vorliegen und das die entsprechenden Formate für Datum, Uhrzeit, Währung und Zahlen dieser Sprache unterstützt.

Dieses Produkt ist vollständig lokalisiert und unterstützt über 100 regionale Einstellungen für Datums-, Uhrzeit- und Zahlenformate. Die Benutzeroberfläche ist in folgenden Sprachen verfügbar:

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| ■ Portugiesisch (Brasilien) | ■ Japanisch |
| ■ Tschechisch | ■ Norwegisch |
| ■ Dänisch | ■ Polnisch |
| ■ Holländisch | ■ Russisch |
| ■ Englisch | ■ Vereinfachtes Chinesisch |
| ■ Finnisch | ■ Spanisch |
| ■ Französisch | ■ Schwedisch |
| ■ Deutsch | ■ Traditionelles Chinesisch |
| ■ Ungarisch | ■ Türkisch |
| ■ Italienisch | |

Lokalisierte Versionen verschiedener Online-Hilfsdokumente und Handbücher zu CA Clarity PPM sind innerhalb von 90 Tagen nach der allgemeinen Verfügbarkeit des Produkts verfügbar.

Die aktuellsten Versionen der lokalisierten Produktdokumentation sind bei [CA Support](#) verfügbar.

Veröffentlichte Fixes

Wir empfehlen, dass Sie die Zertifizierungsmatrix für das Produkt und die Lösungen und Patches überprüfen, die der technische Support unter <http://ca.com/support> zur Verfügung stellt. Sie können Lösungen, Patches und für die Produktversion vorausgesetzte veröffentlichte Fixes überprüfen.

Bekannte Probleme und gelöste Defekte

Bekannte Probleme

Melden Sie sich für Informationen zu bekannten Problemen bei [CA Support Online](#) an, und suchen Sie mithilfe des Schlüsselworts *clarity13open*. Alle relevanten Artikel und bekannten Probleme werden angezeigt.

Hinweis: Bekannte Probleme in Verbindung mit der Produktinstallation und neuen Funktionen finden Sie im Kapitel "Installation und Upgrade" im *Handbuch zu Änderungsauswirkungen und Aktualisierungen*.

Gelöste Defekte

Informationen zu gelösten Defekten finden Sie auf der Seite [Resolved Defects](#) auf CA Support Online.

Java Runtime Environment-Defekte

Java Runtime Environment (JRE) wird häufig mit Fixes für Sicherheitsprobleme aktualisiert. Die kann Probleme umfassen, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung von CA Clarity PPM nicht bekannt sind. Um sicherzustellen, dass Sie die aktuellsten Fixe verwenden, empfehlen wir, dass Sie die aktuellste Version von JDK, Version 7, herunterladen.

Unterstützte Upgrade-Pfade

Hinweis: Informationen zu unterstützten Upgrade-Pfaden finden Sie im Kapitel "Installation und Upgrade" im *Handbuch zu Änderungsauswirkungen und Aktualisierungen*.

Kompatibilität mit Add-Ins

Der folgende Abschnitt enthält wichtige Informationen zu Upgrades installierter Add-Ins, Accelerators und Connectors für Version 13.3.

- Version 3.0.0 des Connector für Microsoft SharePoint ist neu. Wenn Sie eine Installation von Version 2.0.2 oder früher des Connector für Microsoft SharePoint verwenden, können Sie kein Upgrade des vorhandenen Connector durchführen.

Hinweis: Informationen zur Installation dieses Connector finden Sie im *Handbuch zum Connector für Microsoft SharePoint*.

- Wenn Sie ein Upgrade von Version 13.0, 13.1 oder 13.2 auf Version 13.3 durchführen, werden Upgrades der folgenden Add-Ins durchgeführt:
 - PMO Accelerator
 - Clarity-Lösungspaket (Clarity Solution Pack, CSP)
 - CA Clarity Agile
- Wenn Sie von einer Version vor Version 13.0 ein Upgrade auf Version 13.3 durchführen, führen Sie für alle installierten Add-Ins ein Upgrade durch.
- Ein neuer Installationsprozess für Add-Ins, Accelerators und Connectors ist verfügbar.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie im *Installationshandbuch*.

Die folgende Tabelle veranschaulicht die Accelerator- und Connector-Versionen, die mit Version 13.3 kompatibel sind.

Accelerator oder Connector	Neuinstallation 13.3	Upgrade von 12x zu 13.3	Upgrade von 13x zu 13.3
PMO Accelerator	3.3.00	3.3.0	3.3.0
Clarity-Lösungspaket (Clarity Solution Pack, CSP)	3.3.0	3.3.0	3.3.0
Earned Value Manager	2.0.1	2.0.1	2.0.1
Accelerator für PRINCE2	2.0.1	2.0.1	2.0.0 oder 2.0.1
Accelerator für PMBOK	2.0.1	2.0.1	2.0.0 oder 2.0.1
Accelerator für die Entwicklung neuer Produkte	2.0.2	2.0.2	2.0.2
PPM Essentials Accelerator	2.0.2	2.0.2	2.0.0, 2.0.1 oder 2.0.2
BRM Accelerator	3.0.2	3.0.2	3.0.2
Connector für CA Unicenter Service Desk 12.7 und CA Software Change Manager™ 12.1.0.3	2.0.1	2.0.1	2.0.1

Accelerator oder Connector	Neuinstallation 13.3	Upgrade von 12x zu 13.3	Upgrade von 13x zu 13.3
Connector für CA Unicenter Asset Portfolio Management 11.3.4	2.0.2	2.0.2	2.0.2
Connector for Microsoft SharePoint 2013	3.0.0	3.0.0	3.0.0
Dienstverbindung	2.0.0	2.0.0	2.0.0
Catalyst-Connector	2.5.0	2.5.0	2.5.0
CA Clarity Agile	13.2 oder 13.3	13.2 oder 13.3	13.2 oder 13.3

Kompatibilität des CA Clarity PPM-Lösungspakets

Bevor Sie das CA Clarity PPM-Lösungspaket-Add-in installieren, stellen Sie sicher, dass die kompatiblen Versionen von CA Clarity PPM und PMO Accelerator installiert sind. Die Installation des CA Clarity PPM-Lösungspakets schlägt fehl, wenn Sie nicht die kompatible Version des PMO Accelerator-Add-in installieren, bevor Sie das Lösungspaket installieren.

Wichtig! Überprüfen Sie das Diagramm der zertifizierten und unterstützten Versionen in den Versionshinweisen des CA Clarity PPM-Lösungspakets, um zu entscheiden, ob ein Upgrade von CA Clarity PPM und PMO Accelerator erforderlich oder optional ist. Die vollständigen Informationen finden Sie auf der Seite [CA Clarity PPM Solution Pack Index](#) auf CA Support Online.

CA Business Intelligence (CABI) Version 3.3 Service Pack 1

Diese Version von CA Clarity PPM verwendet für Berichte Version 3.3, Service Pack 1 von CABI.

Wenn Sie CABI nicht installiert haben oder eine ältere Version verwenden, müssen Sie zwei Schritte durchführen. Sie müssen zuerst CABI und anschließend Service Pack 1 herunterladen und installieren.

Wenn Sie bereits eine Installation von Version 3.3 CABI haben, müssen Sie nur Service Pack 1 herunterladen und installieren.

Der folgende Vorgang beschreibt, wie Sie die Installation für alle Arten von Kunden abschließen.

Installations- bzw. Upgrade-Aktionen:

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Führen Sie folgende Schritte aus, um Version 3.3 von CABI herunterzuladen und zu installieren:

Hinweis: Dieser Schritt gilt für neue Kunden und Upgrade-Kunden mit einer älteren CABI-Version.

- a. Melden Sie sich bei der [Support-Seite für CA Clarity PPM auf CA Support Online](#) an.
- b. Klicken Sie im oberen Bildschirmbereich auf die Verknüpfung "Downloads".
- c. Wählen Sie unter "Search Products" (Produkte suchen), "Select a Product" (Produkt auswählen) "CA Clarity Creator User License-MULTI-PLATFORM" aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Die Seite "Download Center" wird angezeigt.

- d. Wählen Sie in *Please narrow your search results for "Products" below* (Engen Sie Ihre Produktsuche ein) die entsprechende Versionsnummer aus.
- e. Klicken Sie auf "OK".

Die Seite "Product Download" (Produkt-Download) wird angezeigt.

- f. Klicken Sie neben dem passenden CA Business Intelligence 3.3-Download für Ihre Installation auf die Verknüpfung "Download".

Die Seite "Download Method" (Download-Methode) wird angezeigt.

- g. Wählen Sie die entsprechende Download-Methode, um die Download-Anforderung abzuschließen.
- h. Installieren Sie Version 3.3 von CABI.

2. Laden Sie Service Pack 1 herunter, und installieren Sie es auf der Installation von Version 3.3 von CABI.

- a. Laden Sie Service Pack 1 für Version 3.3 von CABI und die Versionshinweise von der FTP-Seite von CA herunter:

Windows:

ftp://ftp.ca.com/caproducts/CABI/CABI-3.x/boeXIR3_SP6/Windows/

Hinweis: Laden Sie sowohl die ZIP-Datei als auch die *Versionshinweise für CABI 3.3 SP1* herunter.

Linux:

ftp://ftp.ca.com/caproducts/CABI/CABI-3.x/boeXIR3_SP6/Linux/

- b. Folgen Sie den Anweisungen in den *Versionshinweisen für CABI 3.3 SP1*, um Service Pack 1 auf der Instanz von Version 3.3 von CABI zu installieren.

Kapitel 2: Neue und verbesserte Funktionen

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[Neue Funktionen](#) (siehe Seite 15)

[Verbesserte Funktionen](#) (siehe Seite 21)

Neue Funktionen

Dieses Release schließt die folgenden neuen Funktionen ein:

- [Portfoliokosten und Ressourcenausgleich](#) (siehe Seite 15)
- [Ideen mit aktivierten Finanzeigenschaften](#) (siehe Seite 15)
- [Rebranding der Anmeldungsseite](#) (siehe Seite 16)
- [Interaktiver Druck von Gantt-Ansichten](#) (siehe Seite 18)
- [Leistungsverbesserungen der MSP-Integration](#) (siehe Seite 18)
- [Bearbeitbares Feld "Dauer" in Gantt-Ansichten](#) (siehe Seite 20)
- [Einschränkungen des XOG-Governor](#) (siehe Seite 20)
- [Auffüllen von Kostenplänen und inaktiven Ressourcen](#) (siehe Seite 21)
- [Verbesserungen von Checkinstall](#) (siehe Seite 21)

Portfoliokosten und Ressourcenausgleich

Die Trennlinienansicht wurde verbessert, um kumulierte zeitlich veränderliche Summen für ausgewählte Portfoliobeschränkungen anzuzeigen. Die Gesamtsummen geben Details zu den Auswirkungen von Kosten- und Ressourcenbeschränkungen auf das Portfolio an. Mit den Gesamtsummendetails können Sie Ihre Problembereiche eingrenzen und Ihre Kosten- und Ressourcenbeschränkungen ausgleichen.

Die zeitlich veränderlichen Werte für die einzelnen Investitionen können für eine ausgewählte Beschränkung auch als Überlagerung von Gantt-Balken angezeigt werden.

Ideen mit aktivierten Finanzeigenschaften

Diese Version enthält Ideen mit aktivierten Finanzeigenschaften. Die Änderungen umfassen:

- Die Möglichkeit, Kostenpläne, Leistungspläne und Budgetpläne für eine Idee zu erstellen.

- Registerkarte "Finanzpläne" für alle Ideen, die Sie in CA Clarity PPM öffnen. Diese Registerkarte ermöglicht Zugriff auf Kostenpläne, Leistungspläne und Budgetpläne für die Idee.
- Neue Zugriffsrechte für folgende Ideenseiten: Finanzen (Unterseite), Kostenplan, Leistungsplan, Budgetplan.
- Ein neues Kontrollkästchen namens *Finanzeigenschaften und Finanzpläne kopieren* auf der Seite "Konvertierung" für Ideen. Auf der Seite "Konvertierung" können Sie Ideen in Investitionen umwandeln. Mit dem Kontrollkästchen können Sie die Finanzdaten aus einer Idee in eine Zielinvestition kopieren.
- Neue Ansichten für das Objekt "Idee - Kostenplandetail", wodurch die Attribute für Ist-Werte nicht mehr für das Hinzufügen zur Ansicht verfügbar sind.
- Neue Ansichten für das Objekt "Idee - Leistungsplandetail", wodurch die Attribute für Ist-Werte nicht mehr für das Hinzufügen zur Ansicht verfügbar sind.
- Konfiguration von Workflow-Prozessen für Ideenkostenpläne.

Für Finanzpläne von Ideen bestehen folgende Beschränkungen:

- Ist-Aufwand mit Transaktionen kann nicht verwendet werden.
- Nur manuell erstellte Kostenpläne (grundlegende Pläne) können in Zielinvestitionen konvertiert werden. Kostenpläne, die Sie über die Methoden *Aus Investitionsteam auffüllen* oder *Aufgabenzuweisung* erstellen, werden nicht konvertiert.
- Budgetpläne werden nicht in Zielinvestitionen konvertiert.
- Es ist keine Workflow-Systemfunktion verfügbar, um den Finanzplan einer Idee in eine Zielinvestition zu konvertieren. Ideenfinanzpläne können nur über die Benutzeroberfläche konvertiert werden.

Rebranding-Möglichkeit für die Anmeldeseite

Sie können das CSS für Benutzeroberflächenthemen verwenden, um die Erscheinung der Anmeldungsseite persönlich anzupassen. Legen Sie zum Beispiel ein benutzerdefiniertes Logo für eine Organisation oder eine Meldung, die allen Benutzern bei der Anmeldung angezeigt werden soll, fest. Folgende Systemwartungs-Beispielmeldung wird angezeigt:

Das System ist von Sonntag, den 15. April, 11:30 Uhr bis Montag, den 16. April, 03:30 Uhr nicht verfügbar.



1. Meldung auf der Anmeldeseite oben

Sie können oben auf der Anmeldeseite eine Wartungsankündigung oder eine benutzerdefinierte Meldung hinzufügen.

2. Meldung auf der Anmeldeseite unten

Sie können unten auf der Anmeldeseite eine Wartungsankündigung oder eine benutzerdefinierte Meldung hinzufügen.

3. Anmeldeseitenlogo

Sie können ein benutzerdefiniertes Logo auf der Anmeldeseite einfügen.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie im *Handbuch für Studio-Entwickler*.

Druckbare Gantt-Ansicht

Sie können Gantt-Ansichten jetzt drucken. Über das Symbol "Druckansicht" im Gantt-Diagramm wird eine schreibgeschützte Ansicht der Aufgaben, die Sie drucken möchten, in einem neuen Fenster erstellt. Sie können maximal 300 Aufgaben gleichzeitig anzeigen. Die Seitenhöhe wird automatisch an die Aufgaben und die Seitenbreite automatisch die Spalten- und Zeitraumkonfiguration angepasst.

Bevor Sie die Gantt-Ansicht drucken, legen Sie die Optionen für Hintergrundfarben und Bilder im Browsermenü fest.

Browser	Durchzuführende Aktion
Internet Explorer, Firefox	Verwenden Sie die Option "Seite einrichten" im Browsermenü.
Google Chrome	Verwenden Sie die Option "Print" im Browsermenü.

Hinweis: Verwenden Sie die Alt-Taste, um das Browsermenü für Internet Explorer und Firefox zu aktivieren.

Änderungen an CA Microsoft Project Interface

In Version 13.3 wurden folgende Änderungen an Microsoft Project Interface vorgenommen:

Kapazitätsabgleich

CA Microsoft Project Interface unterstützt die Funktion für Kapazitätsabgleich von Microsoft Project. Wenn Sie in Microsoft Project einen Kapazitätsabgleich durchführen und das Projekt in CA Clarity PPM speichern, werden die Informationen zum Kapazitätsabgleich in der CA Clarity PPM-Datenbank beibehalten. Wenn Sie das Projekt das nächste Mal von CA Clarity PPM aus in Microsoft Project öffnen, sind die Informationen zum Kapazitätsabgleich, die Sie eingegeben haben, verfügbar.

Hinweis: Weitere Informationen zum Kapazitätsabgleich finden Sie in der Dokumentation von Microsoft Project.

Leistungsoptimierung

Microsoft Project Interface wurde optimiert, um die Leistung in folgenden Bereichen zu verbessern:

- Exportieren von Projekten aus CA Clarity PPM zu Microsoft Project
- Importieren von Projekten aus Microsoft Project in CA Clarity PPM

Bei kleineren Projekten sind bei Import und Export Leistungsverbesserungen feststellbar. Bei großen Projekten, die umfangreiche Daten mit zeitskalierten Werten wie Ist-Aufwand und Restaufwand für Zuweisungen oder Kurven für Basisplankosten und Verwendung verwenden, ist die erwartete Verbesserung möglicherweise nicht bemerkbar.

Mitgelieferte Java Runtime Environment

CA Clarity PPM enthält eine spezifische Ausprägung von Java Runtime Environment (JRE) für die Verwendung durch Microsoft Project. JRE wird auf die Festplatte des Installationsverzeichnisses von Microsoft Project Interface auf der Workstation des Endbenutzers kopiert. Diese JRE wird für die Microsoft Project Interface-Integration verwendet. Sie ist unabhängig von der JRE, die für die Windows-Workstation verwendet wird.

Microsoft Project Interface verwendet nur die mitgelieferte interne JRE-Version, deren Kompatibilität zertifiziert ist. Diese Vorgehensweise beseitigt Probleme, die entstehen, wenn die JRE-Installation auf der Windows-Workstation nicht korrekt ist oder wenn keine JRE vorhanden ist. IT-Abteilungen müssen die JRE-Version bei der Bereitstellung von Microsoft Project Interface nicht mehr aktualisieren.

Unterstützung von automatischer Installation

In dieser Version kann Microsoft Project Interface automatisch ohne Benutzereingriffe installiert werden.

In früheren Versionen wurde beim Ausführen des Setup für das Microsoft Project-Add-in eine Meldung angezeigt, in der Sie informiert wurden, dass der Herausgeber nicht verifiziert werden konnte. Anschließend wurden Sie gefragt, ob die Installation durchgeführt werden sollte.

Diese Meldung wird nicht mehr angezeigt. Nach der erfolgreichen Installation des Add-in erhalten Sie eine Bestätigungsmeldung. Das Fenster der Installationsprogramms wird vom Setup für das Microsoft Project Interface-Add-in automatisch geschlossen.

Bearbeitbare Aufgabendauer in der Gantt-Ansicht

Die Aufgabendauer in der Gantt-Ansicht steht für die Anzahl von Arbeitstagen zwischen Anfangsdatum und Enddatum einer Aufgabe. Nachdem Sie speichern, wird die Dauer automatisch gemäß den Anfangs- und Enddaten der Aufgabe berechnet. Ab dieser Version können Sie die Aufgabendauer direkt in der Gantt-Ansicht bearbeiten. Dies hilft Projektmanagern dabei, Aufgaben nicht nur auf Grundlage der Anfangs- und Enddaten, sondern auch auf Grundlage der Dauer zu planen.

Die folgende Tabelle beschreibt die interaktiven Änderungen, die angezeigt werden, wenn Sie die Aufgabenattribute in der Gantt-Ansicht bearbeiten:

Bearbeitetes Feld	Ergebnis
Aufgabendauer	Das Enddatum der Aufgabe und der Gantt-Balken werden geändert.
Enddatum der Aufgabe	Die Aufgabendauer wird geändert.
Anfangsdatum der Aufgabe	Das Enddatum der Aufgabe wird geändert, die Dauer jedoch nicht.

In folgenden Fällen können Sie die Aufgabendauer jedoch nicht bearbeiten:

- Wenn eine Aufgabe ein Meilenstein oder Zusammenfassungsaufgabe ist.
- Wenn das Zeitformular für diesen Zeitraum bereits vorgelegt ist.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch für Projektmanagement*.

Einschränkungen des XOG-Governor

Wenn Sie eine große Anzahl von Instanzen über XOG importieren oder exportieren, können Ausnahmen aufgrund von mangelndem Arbeitsspeicher oder Zeitüberschreitungen auftreten. Um auf solche Probleme zu reagieren, können Sie nun auf der Registerkarte "Anwendung" von CSA die Option "Maximale XML-Knoten" konfigurieren. In diesem Dokument wird "Maximale XML-Knoten" auch als "Knotenlimit" bezeichnet. Der Standardwert für "Maximale XML-Knoten" beträgt sowohl für On-Demand-Umgebungen als auch für On-Premise-Umgebungen 150,000.

Vor dieser Version musste bei XOG-Leseanforderungen die gesamte angeforderte Information als eine einzige Antwort gesendet werden, was zu Ausnahmen aufgrund von mangelndem Arbeitsspeicher oder Zeitüberschreitungen führte. Ab dieser Version verarbeitet der Server die Instanzen, bis das Knotenlimit erreicht ist. Nach der Verarbeitung wird die Antwort in Form von paginierten Blöcken zurück an den Kunden gesendet. Für den darauffolgenden Instanzensatz sollte eine weitere paginierte Leseanforderung mit den entsprechenden Informationen an den Server gesendet werden. Die Anzahl der verarbeiteten Instanzen für eine Leseanforderung wird im Übersprungselement der XOG-Ausgabe aktualisiert.

Wenn Sie Instanzen importieren, verarbeitet der Server 20 Instanzen pro Iteration. Wenn das Knotenlimit erreicht wird, bevor 20 Instanzen geladen sind, verarbeitet der Server nur die Instanzen, die bis zu diesem Zeitpunkt für die aktuelle Iteration geladen wurden. Die verbleibenden Instanzen werden automatisch in der darauffolgenden Iteration berücksichtigt.

Hinweis: Weitere Informationen zum Einrichten der Einschränkungen des XOG-Governor finden Sie im *XML Open Gateway Developer's Guide* (XML Open Gateway-Entwicklerhandbuch).

Inaktive Ressourcen beim Auffüllen von Kostenplänen

Ab dieser Version werden sowohl Informationen zu aktiven als auch zu inaktiven Ressourcen in Kostenplandetails angezeigt und für die Berechnung von Sätzen verwendet. Die Werte für Ressourcenattribute, die im Ressourcenprofil angegeben sind, werden für die Berechnung von Sätzen unabhängig von ihrem Aktivierungsstatus herangezogen.

Wenn beispielsweise die Transaktionsklasse für eine Ressource definiert ist, wird die Ressourcentransaktionsklasse im Kostenplan angezeigt. Die Transaktionsklasse wird verwendet, um den Satz aus der Satzmatrix abzurufen. Dieses Verhalten ändert sich nicht, wenn die Ressource in den allgemeinen Eigenschaften oder Finanzeigenschaften auf inaktiv gesetzt wird.

Wenn für die Ressource keine definierte Transaktionsklasse, aber eine Zuordnung, ein Restaufwand oder Ist-Aufwand für ein Projekt vorliegen, wird der Satz aus der Satzmatrix abgerufen. Der aktive Status ändert dieses Verhalten nicht.

Verbesserungen von Checkinstall

Das Hilfsprogramm zur Installationsprüfung (checkinstall) bewertet Installationen und Upgrades. Das Hilfsprogramm wird am Anfang einer Installation bzw. eines Upgrade und am Ende eines Upgrade-Versuchs automatisch ausgeführt. Sie können es auch als eigenständiges Hilfsprogramm ausführen. Das Hilfsprogramm erzeugt eine Datei mit Berichtsergebnissen, precheck-results.html, im Verzeichnis <Installations-Stammverzeichnis>/checkinstall/check-logs.

Verbesserte Funktionen

Dieses Release schließt Verbesserungen der folgenden Funktion ein:

- [Verbesserungen der Integration mit MS Sharepoint](#) (siehe Seite 22)
- [Durchsichtige Blasendiagramme](#) (siehe Seite 22)

Änderungen am Connector for Microsoft SharePoint

Version 3.0.0 des Connector für Microsoft SharePoint ist neu. Wenn Sie eine Installation von Version 2.0.2 oder früher des Connector für Microsoft SharePoint verwenden, können Sie kein Upgrade des vorhandenen Connector durchführen. Sie müssen den Connector für Version 3.0.0 installieren. Der vorhandene Connector basiert auf SharePoint 2010, während der neue Connector für Version 3.0.0 auf SharePoint 2013 basiert.

Verbesserte Blasendiagramme

Ab dieser Version sind die Blasen in einem Blasendiagramm durchscheinend. Durch diese Änderung sind kleinere Blasen, die sich hinter größeren Blasen befinden, sichtbar. Früher waren verdeckte kleinere Blasen nicht sichtbar, da Blasen im Diagramm als undurchsichtige Objekte angezeigt wurden.

Kapitel 3: Dokumentation

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[Änderungen in der Dokumentation](#) (siehe Seite 23)

[Anzeigen des CA Technologies-Bookshelf](#) (siehe Seite 24)

Änderungen in der Dokumentation

Die CA Clarity PPM-Dokumentation wurde durch die folgenden Änderungen verbessert, um Ihnen dabei zu helfen, Informationen schneller zu finden.

- **CA Answer Bar.** Verwenden Sie CA Answer Bar (<https://enable.ca.com/answers/us/CA-Clarity-PPM>), um gesuchte Informationen zu CA Clarity PPM schnell und einfach zu finden. Sie können aktuelle Szenarioinhalte, wichtige Informationen von CA Support usw. abrufen. Sie werden weniger Zeit für solche Suchen benötigen und sich mehr auf Ihre Arbeiten konzentrieren können. Technische Inhalte sind für CA Clarity PPM 13.0 und höher verfügbar.
- **CA Clarity PPM-Cookbook.** Ausgewählte technische Inhalte zu CA Clarity PPM sind auf Flipboard, der Plattform für Mobilgeräte, verfügbar. [Sehen Sie dieses Video an](#), und verwenden Sie das Cookbook noch heute. Viel Spaß beim Flippen!
 - Um das CA Clarity PPM-Cookbook zu Ihrem RSS-Feed-Ordner hinzuzufügen, fügen Sie diese URL hinzu: <http://cookbooks.ca.com/cacppm/?feed=rss2>
 - Um das CA Clarity PPM-Cookbook anstelle der Anwendung für Mobilgeräte in Ihrem Browser anzuzeigen, verwenden Sie folgende URL:
<https://flipboard.com/section/ca-clarity-ppm-cookbook-bgk99n>
- **Bookshelf der Online-Hilfe.** Um die Suche nach Inhalten vereinfachen und zu verbessern, enthält das verfügbare Bookshelf nur Dokumentationsmaterial zum Produkt. Zusatzinformationen wie Versionshinweise, Green Books, KB-Artikel, Social Media usw. sind in den Bookshelves für die On Premise- und On Demand-Version auf CA Support Online verfügbar.
- **Neues Benutzerhandbuch mit Portfoliomanagement-Szenarien.** Enthält Szenarios für Portfoliomanager.

- **Neues Portlet-Referenzhandbuch.** Enthält eine Liste und Beschreibungen aller standardmäßigen Portlets und PMO Accelerator-Portlets.
- **Handbücher zu Accelerator, Add-in und Connectors.** Um Ihnen die Suche nach Inhalten zu erleichtern, befinden sich die Versionshinweise für die Accelerators, Add-Ins und Connectors nun im jeweiligen Produkthandbuch.
- **Benutzerhandbuch mit grundlegenden Informationen und Handbuch zur persönlichen Anpassung von CA Clarity.** Um Ihnen die Suche nach Inhalten zu erleichtern, befindet sich der Inhalt des *Handbuchs zur persönlichen Anpassung von CA Clarity* nun im *Benutzerhandbuch mit grundlegenden Informationen*.
- **Referenzhandbuch für Zugriffsrechte.** Um Ihnen die Suche nach Inhalten zu erleichtern, werden die Zugriffsrechte für alle Handbücher nun im *Referenzhandbuch für Zugriffsrechte* beschrieben. Sie sind nicht mehr in den spezifischen Handbüchern enthalten.
- **XML Open Gateway Developer Guide.** Die Elementsyntax *IsComplete* und *completed* wurde als veraltet markiert und durch *complete* ersetzt. Wenn beispielsweise das optionale Element *complete* für das Element *OBSAssocs* auf wahr gesetzt ist, gelten alle OSP-Verbindungen als kompletter, einheitlicher Ersatz. Wenn der Wert auf falsch gesetzt ist, fügt der Vorgang vorhandene OSP-Verbindungen ein und/oder aktualisiert sie. In Beispieldateien, die Beispiele für XSD-Dateien enthalten, werden möglicherweise noch die veralteten Formen verwendet. Die Dokumentation spiegelt diese Anerkennung eines zusammengefassten Standards in Themen, die auf das Element *complete* verweisen, durch folgenden Hinweis wider:

Hinweis: *complete* ersetzt veraltete Formen von *completed* und *IsComplete*.

Anzeigen des CA Technologies-Bookshelf

Das CA Technologies-Bookshelf, das auf der Seite "Documentation" von CA Support Online verfügbar ist, enthält die komplette Produktdokumentation Section 508-kompatibel in HTML-Format und PDF-Format. Sie können das CA Technologies-Bookshelf online über CA Support Online anzeigen oder es herunterladen, um es lokal auf Ihrem Computer anzuzeigen.

Das CA Technologies-Hilfe-Bookshelf wird automatisch mit dem Produkt installiert. Es enthält das zentrale Dokumentationsset im HTML-Format. Sie können auf das Hilfe-Bookshelf zugreifen, indem Sie auf den Link "Hilfe" im Produkt klicken.

So extrahieren Sie die ZIP-Datei und zeigen das CA Technologies-Bookshelf an

1. Verwenden Sie ein Komprimierungsprodukt wie WinZip.
2. Extrahieren Sie den Inhalt in einen lokalen Ordner.
3. Doppelklicken Sie auf die Datei "Bookshelf.html" im Bookshelf-Ordner.

Das CA Technologies-Bookshelf wird geöffnet, und Sie können es verwenden, um die Produktdokumentation anzuzeigen und zu durchsuchen.

Speicherorte von Dokumentationsmaterial

Sie können folgendermaßen auf die Produktdokumentation zugreifen:

- Klicken Sie im Produkt auf den Link "Hilfe".
- Technischer Support unter <http://ca.com/support>.
- Suchen nach Themen in der [Answer Bar](#).

Anzeigen und Durchsuchen von PDFs

Um PDF-Dateien anzeigen zu können, müssen Sie Adobe Reader von der Adobe-Website herunterladen und installieren, falls dieser noch nicht auf Ihrem Computer installiert ist.

Wenn Sie eine PDF-Datei in Adobe Reader im CA Technologies-Bookshelf öffnen und eine Suche durchführen, wird die einzelne PDF-Datei durchsucht, und Sie sehen die Instanzen des Suchbegriffs einzeln angezeigt.

Anhang A: Kompatibilität

Dieser Anhang enthält Informationen zur Betriebsumgebung für diese Version, die auch über die Verknüpfung "Compatibilities" (Kompatibilitäten) unter support.ca.com verfügbar sind.

Einige in diesem Anhang aufgelistete Produkte werden nicht mit CA Clarity PPM geliefert und müssen zusätzlich erworben werden. Informationen zur Software, die in CA Clarity PPM enthalten ist, finden Sie unter [Mit CA Clarity PPM ausgelieferte Produkte](#) (siehe Seite 33). Weitere Informationen finden Sie in Ihrer Lizenzierungsvereinbarung.

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[CA Clarity PPM-Server](#) (siehe Seite 27)

[Integrierte Server](#) (siehe Seite 30)

[Clients](#) (siehe Seite 31)

[Mobiles Clarity-Zeitmanagement](#) (siehe Seite 33)

[In CA Clarity PPM enthaltene Produkte](#) (siehe Seite 33)

[Änderungsverlauf](#) (siehe Seite 34)

[Beschränkungen für den FIPS-Betriebsmodus](#) (siehe Seite 40)

[Beschränkungen für die IPv6-Netzwerkkompatibilität](#) (siehe Seite 40)

[Unterstützte Konfigurationen von CA Business Intelligence Version 3.3 SP1 - \(SAP BusinessObjects Enterprise XI 3.1 Service Pack 6\)](#) (siehe Seite 44)

CA Clarity PPM-Server

Die folgende Tabelle enthält unterstützte Plattformen für Server, auf denen CA Clarity PPM-Serversoftware (Anwendungs- und Hintergrundserver) ausgeführt wird.

Neuinstallationen

	Microsoft Windows	Linux	IBM AIX
--	-------------------	-------	---------

Betriebssystem ¹⁾	<ul style="list-style-type: none"> ■ Windows Server 2008 SP2 (R2) SP1 (64-Bit), Standard und Enterprise Edition ■ Windows Server 2012 (64-Bit), Standard Edition 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Red Hat Enterprise Linux 5.5 (64-Bit) für x86-Chipsätze: alle höheren Update-Releases ■ Red Hat Enterprise Linux 6.4 (64-Bit) für x86-Chipsätze: alle höheren Update-Releases ■ SUSE Linux Enterprise Server 10 SP4 (64-Bit) für x86-Chipsätze: alle Maintenance-Releases²⁾ ■ SUSE Linux Enterprise Server 11 SP2 (64-Bit) für x86-Chipsätze: alle höheren Service Pack-Releases²⁾ ■ Oracle Enterprise Linux Server 6u2 (64-Bit) für x86-Chipsätze: alle höheren Update-Releases³⁾ 	<ul style="list-style-type: none"> ■ AIX 7.1; TL0: Alle Maintenance Releases ■ AIX 6.1; TL2: Alle Maintenance Releases

Zusätzlicher Support für Upgrade-Kunden

	Oracle Solaris	Hewlett-Packard HP-UX
Betriebssystem	<ul style="list-style-type: none"> ■ Solaris 10 SPARC64 (64-Bit): alle Maintenance Releases^{4, 5)} 	<ul style="list-style-type: none"> ■ HP-UX 11iv3 IA64: alle Maintenance Releases⁶⁾

Hinweise:

- ¹⁾ CA Clarity PPM wird in allen lokalisierten Versionen der unterstützten Betriebssysteme unterstützt.
- ²⁾ CA Clarity PPM unter SUSE Linux mit Verbindung zu einer Microsoft SQL Server-Datenbank wird derzeit nicht unterstützt.
- ³⁾ CA Clarity PPM unter OEL mit Verbindung zu einer Microsoft SQL Server-Datenbank wird derzeit nicht unterstützt.

- ⁴⁾ Die Oracle UltraSPARC T2-, T3-, T4- und T5-Prozessoren werden nicht unterstützt. Solaris (x86) wird nicht unterstützt.
- ⁵⁾ Solaris wird ab der nächsten Clarity-Hauptversion (d. h. CA Clarity PPM v14.0.00) nicht mehr unterstützt.
- ⁶⁾ HP-UX wird ab der nächsten Clarity-Hauptversion (d. h. CA Clarity PPM v14.0.00) nicht mehr unterstützt.

Komponenten

Virtualisierung	Informationen hierzu finden Sie unter "CA Support Statement for Virtualization" (CA Support-Erklärung für die Virtualisierung). Um dieses Dokument zu abrufen, melden Sie sich bei CA Support Online an , gehen Sie zur Seite "CA Clarity Project & Portfolio Manager Support", scrollen Sie zum Bereich "Produkt Status", und klicken Sie auf die Verknüpfung "Virtualization Support information". Für Informationen zur Datenbankvirtualisierung beachten Sie ⁷⁾ unter "Hinweise".
Datenbank⁷⁾	<ul style="list-style-type: none"> ■ Oracle 11.2 Standard und Enterprise Edition: Version 11.2.0.2.x oder höhere Patch-Ebene^{7a, 7b)} ■ Oracle 11.2 Standard und Enterprise Edition: Version 11.2.0.3.x oder höhere Patch-Ebene^{7a, 7b)} ■ Microsoft SQL Server 2008 Enterprise Edition: Alle Service Packs^{7c), 7d)} ■ Microsoft SQL Server 2008 R2 Enterprise Edition: Alle Service Packs^{7c), 7d)} ■ Microsoft SQL Server 2012 Enterprise Edition: Alle Service Packs^{7d)}
Datenbanksc hnittstelle	<ul style="list-style-type: none"> ■ DataDirect Type 5-Treiber (v5.0.1) für Oracle und SQL Server für CA Clarity PPM (in der CA Clarity PPM-Distribution enthalten).
Java Runtime	<ul style="list-style-type: none"> ■ Oracle Java SE JDK 1.7 Aktualisierung 25 (64-Bit) oder höhere Patch-Ebene⁸⁾ ■ HP JDK 7 (64-Bit): 7.0.01 oder höhere Patch-Ebene⁸⁾ ■ IBM Java 7 (64-Bit): 7.0.0.100 (SR5) oder höhere Patch-Ebene⁸⁾
Anwendungs server⁹⁾	<ul style="list-style-type: none"> ■ Apache Tomcat 7.0.42 oder höhere Patch-Ebene (64-Bit) ■ Oracle WebLogic Server 12.1.1: Alle Service Packs (64-Bit) ■ IBM WebSphere Application Server 8.5.5^{9a)}
Berichtsserve r	CA Business Intelligence™ Version 3.3 SP1 (BOXI 3.1 SP 6). Weitere Informationen finden Sie bei CA Business Intelligence Version 3.3 (siehe Seite 44).
Mail-Server	Alle SMTP/IMAPI/POP3-Mail-Server können verwendet werden. CA Clarity PPM unterstützt keinen Lieferanten ausdrücklich.

Hinweise:

- ⁷⁾ Datenbanken können unter allen vom Lieferanten unterstützten Betriebssystemen ausgeführt werden. Produktionsdatenbanken werden unter virtualisierten Betriebssystemen nicht unterstützt. Beispiele umfassen VMware vSphere, Microsoft Hyper-V und Citrix XenServer. AIX LPARS-, HP-UX VPARS- und Solaris-Container fallen nicht in diese Kategorie und werden weiterhin unterstützt. Es empfiehlt sich auch, dass Downstream-Umgebungen, die für Leistungs- und Gleichzeitigkeitstest vorgesehen sind, mit der Produktionsumgebung übereinstimmen.
- ^{a)} Oracle Real Application Cluster (RAC) wird unterstützt.
- ^{b)} (x) steht für die unterstützte Patch-Ebene. (Zum Beispiel ist 11.2.0.4 eine neue Version und wird nicht inhärent unterstützt).
- ^{b)} Benannte Instanzen von SQL Server werden unterstützt. SQL Server Clustering wird unterstützt, wobei ein manuelles Eingreifen nach einem Datenbankfehler für den Neustart von fehlgeschlagenen Hintergrundprozessen erforderlich ist.
- ^{d)} Microsoft SQL Server-Bereitstellungen ab fünftausend Benutzern müssen von CA Technologies genehmigt werden. Anderenfalls muss Oracle verwendet werden, da Microsoft SQL Server eine beschränkte Skalierbarkeit aufweist und die Zusammenarbeit mit OLTP-Produkte (Online Transaction Processing) wie CA Clarity PPM nicht optimal ist.
- ⁸⁾ CA empfiehlt, die aktuellste Patch-Ebene auszuführen.
- ⁹⁾ CA Clarity PPM wird in allen lokalisierten Versionen der unterstützten Anwendungsserver unterstützt.
 - ^{a)} Vorhandene Installationen von WebSphere werden unter AIX erst ab der nächsten Hauptversion unterstützt.
- WebLogic wird in CA Clarity PPM v14.0 nicht mehr unterstützt

Integrierte Server

Die folgende Tabelle enthält unterstützte Software für in CA Clarity PPM integrierte Server.

Server für Einzelanmeldung	CA SiteMinder 12.0 SP3 ²⁾
LDAP Server	Alle LDAP v3-kompatiblen Verzeichnisservers (wie CA Directory, Microsoft Active Directory, Novell eDirectory, Oracle Directory, ServerSun One Directory) werden unterstützt.
SharePoint Server	SharePoint Server 2010, 2013 (64-Bit), Enterprise Edition ¹⁾

Hinweise:

- ¹⁾ SharePoint-Connector-Version 2.3.
- ²⁾ Die zertifizierte Version ist CA SiteMinder 12.0 SP3. Zusätzlich wird SiteMinder 12.51 CR1 unterstützt.

Clients

Die folgende Tabelle enthält unterstützte Software für Client-Computer, die auf CA Clarity PPM zugreifen.

Hinweis: Die gleichzeitige Verwendung mehrerer Softwareversionen von Drittanbietern wird nicht unterstützt, da Synchronisierungs- und Kompatibilitätsprobleme auftreten können. CA Technologies unterstützt nur Versionen von Software von Drittanbietern, die der Lieferant unterstützt.

	Microsoft Windows	Apple Mac OS	Desktop Linux
Betriebssystem	<ul style="list-style-type: none"> ■ Microsoft Windows XP Professional: SP3 oder höher ■ Microsoft Windows 7 SP1 (32-Bit und 64-Bit), alle Editionen ■ Microsoft Windows 8 (32-Bit und 64-Bit) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mac OS X: Version 10.8.4 oder höhere Patch-Ebene 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Alle Lieferanten oder Versionen mit Unterstützung der im Abschnitt "Webbrowser" aufgeführten Browser.
Webbrowser	<ul style="list-style-type: none"> ■ Microsoft Internet Explorer 10.0 und höhere Patch-Ebene (Microsoft Windows 7 und 8)¹⁾ ■ Internet Explorer 9.0 und höhere Patch-Ebene ■ Internet Explorer 8.0 und höhere Patch-Ebene ■ Firefox 22 und höhere Versionsebene²⁾ ■ Google Chrome 31.x.x. oder höhere Versionsebene²⁾ 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Safari 6.0.5 und höhere Patch-Ebene ■ Firefox 22 und höhere Version²⁾ 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Firefox 22 und höhere Version²⁾

	Microsoft Windows	Apple Mac OS	Desktop Linux
Client-Anwendungen⁸⁾	<ul style="list-style-type: none"> ■ Microsoft Excel 2010-2013 (32-Bit und 64-Bit), alle Editionen. ■ Microsoft PowerPoint 2007-2013 (32-Bit und 64-Bit), alle Editionen. ■ Microsoft Project 2010-2013 (32-Bit und 64-Bit), alle Editionen³⁾ ■ Java 7 Runtime Environment: 1.7, Aktualisierung 25 oder höhere Patch-Ebene⁴⁾ ■ Adobe Flash Player 11.7 oder höher⁵⁾ ■ Acrobat Reader 7.0 oder höher⁶⁾ ■ CA Open Workbench 2.1 ■ Crystal Reports 2008 Designer Client SP5⁷⁾ 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Microsoft Excel 2011 ■ Adobe Flash Player 11 oder höher⁵⁾ ■ Mac OS Preview PDF Viewer⁶⁾ ■ <i>Keine Unterstützung von Microsoft Project</i> ■ <i>Keine Unterstützung von Open Workbench</i> ■ <i>Keine Unterstützung von Crystal Reports Designer</i> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Acrobat Reader 7.0 oder höher⁶⁾ ■ Adobe Flash Player 11 oder höher⁵⁾ ■ <i>Keine Unterstützung von Excel-Exporten</i> ■ <i>Keine Unterstützung von Microsoft Project</i> ■ <i>Keine Unterstützung von Open Workbench</i> ■ <i>Keine Unterstützung von Crystal Reports Designer</i>
Integrations-Toolkits für SOAP von Drittanbietern	<ul style="list-style-type: none"> ■ Microsoft Visual Studio 2005 (.NET Framework 2.0) ■ Apache AXIS 1.4-6 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Apache AXIS 1.4-6 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Apache AXIS 1.4-6

Hinweise:

- ¹⁾ CA Business Intelligence wird unter Microsoft Internet Explorer 10.0 nicht unterstützt.
- ²⁾ Neue Firefox- und Chrome-Versionen können nach minimalem Testaufwand unterstützt werden. Bei den Versionen 29, 30 und 31 von Google Chrome bestehen bekannte Probleme mit CA Clarity PPM. Es wird empfohlen, Version 32 oder höher zu verwenden.
- Browser wie Firefox und Chrome werden häufig aktualisiert. Versionen werden nach Bedarf aktualisiert.
- ³⁾ Installieren Sie JRE x86 für die x86-Version von Microsoft Project. Installieren Sie JRE x64 für die x64-Version von Microsoft Project.
- ⁴⁾ Erforderlich für Open Workbench, CA Clarity PPM Microsoft Project Interface und XOG-Client.
- ⁵⁾ Für die Anzeige von Xelsius-Dashboards.

- ⁶⁾ Für die Anzeige der Produktdokumentation und von Offline-Berichten.
- ⁷⁾ Nur für die Entwicklung benutzerdefinierter Berichte erforderlich.
- ⁸⁾ Die gleichzeitige Verwendung mehrerer Softwareversionen von Drittanbietern wird nicht unterstützt, da Synchronisierungs- und Kompatibilitätsprobleme auftreten können. CA Technologies unterstützt nur Versionen von Software von Drittanbietern, die der Lieferant unterstützt.

Mobiles Clarity-Zeitmanagement

Die folgende Tabelle enthält die mobilen Betriebssystemplattformen, die für die Clarity-Anwendung für mobiles Zeitmanagement unterstützt werden.

	iOS	Android
Mobiles Betriebssystem	<ul style="list-style-type: none"> ■ Apple iOS 6.0 oder höher ■ Apple iOS 7.0 oder höher 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Google Android-BS 4.0 oder höher

In CA Clarity PPM enthaltene Produkte

Die folgende Tabelle enthält lizenzierte Software von Drittanbietern, die mit CA Clarity PPM ausgeliefert wird. Die folgenden Softwareprodukte befinden sich auf dem Installationsdatenträger von CA Clarity PPM.

Komponente	Hinweise
Java Runtime	Die JDK-Installationsprogramme für alle unterstützten Betriebssysteme.
Anwendungsserver	Apache Tomcat für alle unterstützten Betriebssysteme.
Berichtsserver	CA Business Intelligence Version 3.3 Service Pack 1
Client-Anwendungen	Xcelsius Designer 2008 Service Pack 6, Crystal Reports Designer 2008 Service Pack 5

Hinweise:

- Oracle WebLogic und IBM WebSphere werden nicht mit CA Clarity PPM ausgeliefert. Kunden, die einen dieser Server über Tomcat nutzen möchten, müssen die entsprechenden Lizenzen unabhängig von CA Clarity PPM erwerben.
- CA Business Intelligence Version 3.3 enthält BusinessObjects Enterprise XI (BOXI) Release 3.1 Service Pack 5. BusinessObjects Web Intelligence (WEBI) ist in BOXI Release 3.1 Service Pack 5 enthalten.

Änderungsverlauf

Änderungen in CA Clarity PPM Version 13.3.00

Komponente	Beschreibung
Betriebssysteme	<ul style="list-style-type: none"> ■ Neu: Unterstützung von Red Hat Enterprise Linux 5.95 (64-Bit), Unterstützung von Version 5.5 bis 5.9. ■ Neu: Unterstützung von Red Hat Enterprise Linux 6.4, Unterstützung von Version 6.0 bis 6.4 ■ Neu: Unterstützung von SUSE Linux Enterprise Server 11 SP2 (64-Bit) ■ Neu: Unterstützung von Oracle Enterprise Linux Server 6.46u2 (64-Bit), Unterstützung von Version 6.2 bis 6.4. ■ Neu: Unterstützung von AIX 6.1; TL82 ■ Neu: Unterstützung von AIX 7.1; TL20 ■ Neu: Unterstützung von Mac OS X, Version 10.8.4
Server Java Runtime	<ul style="list-style-type: none"> ■ Neu: Unterstützung von Oracle SE JDK 1.7, Aktualisierung 25 (64-bit) ■ Die IBM-Java-Version wurde auf 7.0.0.100 (SR5) aktualisiert
Mobile Betriebssysteme 1)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Neu: Unterstützung von Apple iOS 6.1.4 und iOS 7 ■ Neu: Unterstützung von Google Android BS 4.2.2 (Jelly Bean)
Datenbankserver	<ul style="list-style-type: none"> ■ Keine Änderungen
Anwendungsserver	<ul style="list-style-type: none"> ■ Apache Tomcat 7.0.33 wird nicht mehr unterstützt ■ Neu: Unterstützung von Apache Tomcat 7.0.40 ■ Neu: Unterstützung von IBM WebSphere Application Server 8.5.5
Berichtsserver	<ul style="list-style-type: none"> ■ CA Business Intelligence r3.3 wird nicht mehr unterstützt ■ Neu: Unterstützung von CA Business Intelligence r3.3 SP1 (BOXI 3.1 SP6).
Client-Browser	<ul style="list-style-type: none"> ■ Neu: Unterstützung von Firefox 19.0.222 für Microsoft Windows ■ Neu: Unterstützung von Google Chrome 31.x.x.x für Microsoft Windows. Zusätzlich wurde eine Fußnote zu bekannten Problemen mit Version 29, 30 und 31 hinzugefügt ■ Neu: Unterstützung von Safari 6.0.52 für Apple Mac OS ■ Neu: Unterstützung von Version 11 von Adobe Flash Player
Client-Anwendungen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Microsoft Project 2007 wird nicht mehr unterstützt
Datenbank	<ul style="list-style-type: none"> ■ Keine Änderungen

Komponente	Beschreibung
Integrierte Server	<ul style="list-style-type: none"> ■ Neu: Unterstützung von SharePoint Server 2013 ■ Neuer Sharepoint-Connector 2.0.3 ■ Neue Fußnote: "Die zertifizierte Version ist CA SiteMinder 12.0 SP3. Zusätzlich wird SiteMinder 12.51 CR1 unterstützt."

Änderungen in CA Clarity PPM Version 13.2.00

Komponente	Beschreibung
Betriebssysteme	<ul style="list-style-type: none"> ■ Neu: Unterstützung von Microsoft Windows XP, SP3. ■ Microsoft Windows XP, SP2 wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Microsoft Windows 8 (32-Bit und 64-Bit), alle Editionen. ■ Microsoft Windows Vista, alle Editionen nicht mehr unterstützt. ■ Microsoft Windows-Server 2008 (non-R2) wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Mac OS X 10.8.2. ■ Mac OS X 10.4 wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Oracle Enterprise Linux 6u2.
Server Java Runtime	<ul style="list-style-type: none"> ■ Neu: Unterstützung von Java JDK 1.7 Aktualisierung 21 und höher.
Mobile Betriebssysteme ¹⁾	<ul style="list-style-type: none"> ■ Neu: Unterstützung von Apple iOS 6.0 und höher. ■ Neu: Unterstützung von Google Android 4.0 (Ice Cream Sandwich) und höher.
Datenbankserver	<ul style="list-style-type: none"> ■ Neu: Unterstützung von Oracle 11.2.0.3, Standard Edition und Enterprise Edition. ■ Neu: Unterstützung von Microsoft SQL Server 2012, Enterprise Editionen.
Anwendungsserver	<ul style="list-style-type: none"> ■ Neu: Unterstützung von Tomcat 7.0.33 oder höhere Patch-Ebene (64-Bit). ■ Tomcat 7.0.26 oder höhere Patch-Ebene (64-Bit) wird nicht mehr unterstützt.
Berichtsserver	<ul style="list-style-type: none"> ■ Keine Änderungen.

Komponente	Beschreibung
Client-Browser	<p>Hinweis: CA Technologies unterstützt nur Browserversionen, die von den entsprechenden Drittanbietern unterstützt werden.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Neu: Unterstützung von Firefox 19.0.2.■ Neu: Unterstützung von Firefox ESR 17.0.4.■ Neu: Unterstützung von Firefox ESR 10.0.5.■ Neu: Unterstützung von Microsoft Internet Explorer 10 (nur unter Windows 8).■ Neu: Unterstützung von Chrome 25.0.1364.172 m.■ Neu: Unterstützung von Apple Safari 6.0.2 (unter Mac OS X 10.8.2 oder höher).
Client-Anwendungen	<ul style="list-style-type: none">■ Neu: Unterstützung von Xcelsius Designer 2008 Service Pack 6.■ Xcelsius Designer 2008 Service Pack 5 wird nicht mehr unterstützt.■ Neu: Unterstützung von Microsoft Project 2010-2013 (32-Bit und 64-Bit), alle Editionen.■ Neu: Unterstützung von Microsoft Excel 2010-2013 (64-Bit), alle Editionen.■ Neu: Unterstützung von Microsoft PowerPoint 2010-2013 (64-Bit), alle Editionen.■ Neu: Unterstützung von CA Open-Workbench 2.1.■ CA Open-Workbench 2.0 wird nicht mehr unterstützt.
Datenbank	<ul style="list-style-type: none">■ Unterstützung von laufenden Datenbanken in virtualisierten Betriebssystemen wurde geklärt.■ Oracle 10.2.0.5 wird nicht mehr unterstützt.

Hinweise:

- ¹⁾ Dies bezieht sich nur auf die Clarity-Funktion für mobiles Zeitmanagement.

Änderungen in CA Clarity PPM Version 13.1.00

Komponente	Beschreibung
Betriebssysteme	<ul style="list-style-type: none"> ■ Neu: Unterstützung von OEL Server 6u2. ■ Neu: Unterstützung von Red Hat Enterprise Linux 5.5 (64 Bit) für x86-Chipsätze: alle Maintenance Releases ■ Red Hat Enterprise Linux 5 (64 Bit) für x86-Chipsätze: alle Maintenance Releases wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Microsoft Windows Server 2008 R2 Service Pack 1. ■ Microsoft Windows Server 2008 R2 (64-Bit), Standard Edition und Enterprise Edition wird nicht mehr unterstützt. ■ Microsoft Windows Server 2003 (64-Bit) Standard Edition sowie Enterprise Edition bis SP2 wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von SUSE Linux Enterprise Server 10 Service Pack 4 (64-Bit) für x86-Chipsätze. ■ SUSE Linux Enterprise Server 10 (64 Bit) für x86-Chipsätze: alle Maintenance Releases wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von AIX 7.1: alle Maintenance Releases. ■ AIX 5.3: alle Maintenance Releases wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Microsoft Windows Vista Service Pack 2, alle Editionen. ■ Microsoft Windows Vista, alle Editionen nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Microsoft Windows 7 Service Pack 1 (32-Bit und 64-Bit), alle Editionen. ■ Microsoft Windows 7 SP1 32-Bit und 64-Bit, alle Editionen wird nicht mehr unterstützt.
Server Java Runtime	<ul style="list-style-type: none"> ■ Neu: Unterstützung von Oracle Java SE JDK 1.7.0_4 oder höhere Patch-Ebene (64-Bit). ■ Neu: Unterstützung von HP JDK v7: 7.0.01 oder höhere Patch-Ebene (64-Bit). ■ HP JDK 6: 6.0.05 oder höhere Patch-Ebene (64-Bit) wird nicht mehr unterstützt.. ■ Neu: Unterstützung von IBM Java 7.0.0 (64-Bit): höhere Patch-Ebene (64-Bit). ■ IBM Java 6 (64 Bit): SR6 oder höhere Patch-Ebene (64 Bit) wird nicht mehr unterstützt. ■ Sun J2SDK 1.6.0: Version 1.6.0_20 oder höhere Patch-Ebene (64-Bit) wird nicht mehr unterstützt.

Komponente	Beschreibung
Anwendungsserver	<ul style="list-style-type: none"> ■ Neu: Unterstützung von Tomcat 7.0.26 oder höhere Patch-Ebene (64-Bit). ■ Tomcat 6.0.35 wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Oracle Weblogic Server 12.1.1: Alle Service Packs (64-Bit). ■ Oracle WebLogic 10.3, alle Service Packs (64-Bit) wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von IBM WebSphere Application Server 8.5 (64-Bit). ■ IBM WebSphere Application Server 7.0.0.7 (64-Bit) wird nicht mehr unterstützt.
Berichtsserver	<ul style="list-style-type: none"> ■ Neu: Unterstützung von CA Business Intelligence Version 3.3 (BOXI 3.1 Service Pack 5). ■ CA Business Intelligence Version 3.2 (BOXI 3.1 Service Pack 3) wird nicht mehr unterstützt.
Client-Browser	<p>Hinweis: CA Technologies unterstützt nur Browserversionen, die von den entsprechenden Drittanbietern unterstützt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Neu: Unterstützung von Firefox ESR 10.0.5 und höhere Versionsebene. ■ Neu: Unterstützung von Firefox 13.0 und höhere Versionsebene. ■ Firefox 3.5 wird nicht mehr unterstützt. ■ Firefox 8.0 wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Chrome 18.0.1.25.152m und höhere Versionsebene.
Client-Anwendungen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Neu: Unterstützung von Xcelsius Designer 2008 Service Pack 5. ■ Xcelsius Designer 2008 Service Pack 3 wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Crystal Reports Designer 2008 Service Pack 5. ■ Crystal Reports Designer 2008 Service Pack 3 wird nicht mehr unterstützt.
Datenbank	<ul style="list-style-type: none"> ■ Unterstützung von laufenden Datenbanken in virtualisierten Betriebssystemen wurde geklärt. ■ Oracle 10.2.0.5 wird nicht mehr unterstützt.

Änderungen in CA Clarity PPM Service Pack 13.0.01

Komponente	Beschreibung
Client-Browser	<ul style="list-style-type: none"> ■ Neu: Unterstützung von Firefox 10.0. ■ Firefox 8.0 wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Firefox 3.6. ■ Firefox 3.5 wird nicht mehr unterstützt.
Anwendungsserver	<ul style="list-style-type: none"> ■ Neu: Unterstützung von Tomcat 6.0.35. ■ Tomcat 6.0.26 wird nicht mehr unterstützt.

Änderungen in CA Clarity PPM Version 13.0.00

Komponente	Beschreibung
Server-Betriebssysteme	<ul style="list-style-type: none"> ■ CA Technologies unterstützt Upgrades nur bei Kunden mit bereits vorhandenen Installationen unter Solaris und HP-UX. ■ Neu: Unterstützung für SUSE Enterprise Linux 11. ■ Neu: Unterstützung für RHEL 6.0. ■ Nicht mehr unterstützte 32-Bit-Betriebssysteme.
Server DB	<ul style="list-style-type: none"> ■ Neu: Unterstützung von Microsoft SQL Server 2008 R2. ■ Microsoft SQL Server 2005 wird nicht mehr unterstützt.
Server Java Runtime	<ul style="list-style-type: none"> ■ 32-Bit-Versionen werden nicht mehr unterstützt.
Anwendungsserver	<ul style="list-style-type: none"> ■ 32-Bit-Versionen werden nicht mehr unterstützt.
Berichtsserver	<ul style="list-style-type: none"> ■ Neu: Unterstützung von CA Business Intelligence Version r3.2. ■ Actuate wird nicht mehr unterstützt. ■ CA Business Intelligence Version 3.0 wird nicht mehr unterstützt.
Client-Browser	<ul style="list-style-type: none"> ■ Neu: Unterstützung von Firefox 8.0. ■ Neu: Unterstützung von Safari 5.1.1. ■ Neu: Unterstützung von IE 9.0. ■ IE6 und IE7 werden nicht mehr unterstützt.
Client-Anwendungen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Microsoft Project 2000, 2002 und 2003 werden nicht mehr unterstützt. ■ Definierte Unterstützung von Crystal Reports Designer 2008 als SP3 oder höher (anstelle von Service Packs).
SharePoint Server	<ul style="list-style-type: none"> ■ Neu: Unterstützung von SharePoint Server 2010. ■ SharePoint Server 2007 wird nicht mehr unterstützt.

Beschränkungen für den FIPS-Betriebsmodus

Nicht alle CA Clarity PPM-Plattformen unterstützen RSA BSAFE Crypto-J 6.0.0.1 für FIPS 140-2 Zertifizierung. Die folgende Tabelle enthält die von RSA dokumentierten kompatiblen Plattformen und Betriebssysteme. Andere Plattformen können ebenfalls verwendet werden, CA Technologies kann jedoch die Unterstützung von Crypto-J 6.0.0.1 bei anderen als den hier aufgeführten Plattformen nicht gewährleisten.

Plattform	Betriebssystem	Anzahl der Bits	Version
Microsoft Windows	2008 Server	64	Oracle JDK 1.7 Aktualisierung 25
Red Hat Linux	Advanced Server 6.0	64	Oracle JDK 1.7 Aktualisierung 25
IBM AIX	AIX 6.1	64	IBM Java 7 (64-Bit)

Hinweise:

- In der Datei "java.security" unter "<JAVA_HOME>/jre/lib/security" sind alle Sicherheitsanbieter mit der Reihenfolge ihrer Sicherheitsmethoden aufgeführt. CA Clarity PPM stellt den Crypto-J-Anbieter in der Anbieterliste automatisch dem SunJCE-Anbieter voran. Um den Crypto-J-Anbieter mit CA Clarity PPM zu verwenden, müssen Sie den Eintrag für den Sicherheitsanbieter ausdrücklich an der ersten Indexposition angeben: security.provider.1=com.sun.crypto.provider.SunJCE. Die Indexnummern für die anderen Positionen müssen dementsprechend angepasst werden. Stellen Sie sicher, dass der SunJCE-Sicherheitsanbieter an erster Stelle steht.
- Wenn Sie den IBM FIPS-Anbieter unter AIX verwenden, müssen Sie die beschriebenen Änderungen nicht vornehmen. AIX verwendet standardmäßig den IBM FIPS-Anbieter für den FIPS-Modus.

Beschränkungen für die IPv6-Netzwerkkompatibilität

CA Clarity PPM wurde für die Verwendung in einer IPv6-Netzwerkumgebung mit Einschränkungen zertifiziert. Andere Konfigurationen von CA Clarity PPM, die IPv6 nutzen, können auch verwendet werden, wurden jedoch nicht zertifiziert. Bei gemischten IPv6/IPv4-Umgebungen wird vorausgesetzt, dass die Serverinstanz zwei Netzwerkkarten verwendet, eine, die für IPv6 konfiguriert ist, und eine, die für IPv4 konfiguriert ist.

Clarity-Installationen in einer Microsoft Windows-Konfiguration

Konfiguration	Anwendungsse rver	BS für Anwendungsse rver	Datenbank	BS für Datenbank	Status
1	Apache Tomcat 7.0.42 (64-Bit)	Windows 2008 R2	MSSQL 2008 R2	Windows 2008 R2	Zertifiziert in IPv6 und gemischtem Modus, unterstützt in reinem Modus.
2	Apache Tomcat 7.0.42 (64-Bit)	Windows 2008 R2	Oracle Enterprise Edition 11.2.0.3	Windows 2008 R2	Unterstützt in reinem IPv6-Modus und gemischtem Modus.
3	IBM WebSphere 8.5.5 (64-Bit)	Windows 2008 R2	Oracle Enterprise Edition 11.2.0.2	Windows 2008 R2	Unterstützt im gemischten Modus.
4	Oracle WebLogic 12.1.1 (64-Bit)	Windows 2008 R2	Oracle Enterprise Edition 11.2.0.2	Windows 2008 R2	Zertifiziert im reinen IPv6-Modus und im gemischten Modus.

Mail-Server in einer Microsoft Windows-Konfiguration

Konfiguratio n	Anwendungs server	BS für Anwendungs server	Datenbank	BS für Datenbank	Mail-Server	Status
5	Apache Tomcat 7.0.42 (64-Bit)	Windows 2008 R2	Oracle Enterprise Edition 11.2.0.2	Windows 2008 R2	MIRAK ⁵⁾ 10.3.1	Unterstützt in reinem IPv6-Modus und gemischtem Modus.

Business Objects mit Test von CABI 3.3 SP1 in einer Microsoft Windows-Konfiguration

Konfiguration	Anwendun gsserver	BS für Anwendungs server	Datenbank	BS für Datenbank	BO	Status
6	Apache Tomcat 7.0.42 (64-Bit)	Windows 2008 R2	MSSQL 2008 R2	Windows 2008 R2	CABI 3.3 SP1	Zertifiziert in gemischtem IPv6-Modus, unterstützt in reinem Modus.

Konfiguration	Anwendungsserver	BS für Anwendungsserver	Datenbank	BS für Datenbank	BO	Status
7	Apache Tomcat 7.0.42 (64-Bit)	Windows 2008 R2	Oracle Enterprise Edition 11.2.0.3	Windows 2008 R2	CABI 3.3 SP1	Unterstützt in reinem IPv6-Modus und gemischtem Modus.

Upgrade von v12.1.1 auf v13.3 in einer Microsoft Windows-Konfiguration

Konfiguration	Anwendungsserver	BS für Anwendungsserver	Datenbank	BS für Datenbank	Status
8	Apache Tomcat 7.0.42 (64-Bit)	Windows 2008 R2	MSSQL 2008 R2	Windows 2008 R2	Unterstützt im gemischten Modus.
9	Apache Tomcat 7.0.42 (64-Bit)	Windows 2008 R2	Oracle Enterprise Edition 11.2.0.2	Windows 2008 R2	Unterstützt in gemischtem Modus.

Installation in einer CA Clarity PPM-Hybridkonfiguration mit unterschiedlichen BS für Anwendung und Datenbank

Konfiguration	Anwendungsserver	BS für Anwendungsserver	Datenbank	BS für Datenbank	Status
10	Apache Tomcat 7.0.42 (64-Bit)	Windows 2008 R2	Oracle Enterprise Edition 11.2.0.2	RH6	Unterstützt in reinem IPv6-Modus und gemischtem Modus.
11	Oracle WebLogic 12.1.1 (64-Bit)	RH6	Oracle Enterprise Edition 11.2.0.3	Windows 2008 R2	Zertifiziert im reinen IPv6-Modus und im gemischten Modus.

Mailserver in einer CA Clarity PPM-Hybridkonfiguration mit unterschiedlichen BS für Anwendung und Datenbank

Konfiguration	Anwendungsserver	BS für Anwendungsserver	Datenbank	BS für Datenbank	Mail-Server	Status
12	Apache Tomcat 7.0.42 (64-Bit)	Windows 2008 R2	Oracle Enterprise Edition 11.2.0.2	RH6	MIRAK 10.3.1 ¹⁾	Unterstützt im gemischten Modus.

Hinweis: ¹⁾ MIRAK ist ein Open Source-Mailserver für Testzwecke.

Business Objects mit Test von CABI 3.3 SP1 in einer CA Clarity PPM-Hybridkonfiguration mit unterschiedlichen BS für Anwendung und Datenbank

Konfiguration	Anwendungsserver	BS für Anwendungsserver	Datenbank	BS für Datenbank	BO	Status
13	Apache Tomcat 7.0.42 (64-Bit)	Windows Server 2008 R2 SP1	Oracle Enterprise Edition 11.2.0.2/3	RH6	CA BI 3.3 SP1	Unterstützt im gemischten Modus.

Upgrade von v12.1.1 auf v13.3 in einer CA Clarity PPM-Hybridkonfiguration mit unterschiedlichen BS für Anwendung und Datenbank

Konfiguration	Anwendungsserver	BS für Anwendungsserver	Datenbank	BS für Datenbank	Status
14	Apache Tomcat 7.0.42 (64-Bit)	Windows 2008 R2	Oracle Enterprise Edition 11.2.0.3	RH6	Unterstützt im gemischten Modus.

Unterstützte Konfigurationen von CA Business Intelligence Version 3.3 SP1 - (SAP BusinessObjects Enterprise XI 3.1 Service Pack 6)

Die folgenden Business Objects-Konfigurationen werden für CA Clarity PPM unterstützt. Zusatzinformationen wie die Mindesthardwarevoraussetzungen für CABI Business Intelligence (CABI) Version 3.3 finden Sie in der CABI-Dokumentation. Informationen zur Unterstützung der Virtualisierung finden Sie im folgenden SAP-Dokument: *Business Objects Support Statement – VMWare ESX Server*.

Die in der folgenden Tabelle aufgelisteten Anwendungsserver stehen für die niedrigsten Versionen, die für die Integration von CABI 3.3 (BOXI Version 3.1 Service Pack 5) mit CA Clarity PPM getestet wurden. Nachfolgende Releases (durch die letzte Ziffer im Namen angegeben) werden unterstützt, wurden jedoch möglicherweise nicht als CA Clarity PPM-Integration getestet. Dasselbe gilt für die Anwendungsserver-JDKs.

Hinweis: Wenn in der folgenden Tabelle Netzwerk-Editionen für Anwendungsserver aufgeführt sind, werden diese Netzwerk-Editionen nicht unterstützt. Wenn nicht anders angegeben, können nur 32-Bit-Versionen von Anwendungsservern (mit dem zugrundeliegenden JDK) verwendet werden.

Die Ausführung von Version 3.3 von CABI auf CA Clarity PPM-System mit UNIX- oder Linux-Betriebssystem, die mit SQL Server konfiguriert sind, wurde nicht getestet. In solchen Fällen empfiehlt CA, Version 3.3 von CABI auf einem separaten Windows-Server auszuführen.

Betriebssystem	Serverversion	CABI 3.3-Anwendungsserver/JDK	Clarity-Datenbank Provider-/Daten-Connector
Microsoft Windows	<ul style="list-style-type: none"> Windows Server 2008 SP2 Standard Edition oder Enterprise Edition (32-Bit und 64-Bit).^{1), 2)} 	<ul style="list-style-type: none"> Tomcat 6.0 (OEM provided)/JDK 1.6.0_xx 	<ul style="list-style-type: none"> MS SQL Server 2008/ODBC SQL Native Client 10, MS SQL Server 2008 JDBC (Sqljdbc.jar 3.0), OLE DB SQL Native Client 10
	<ul style="list-style-type: none"> Windows Server 2008 R2 (64-Bit)^{1), 2)} 		<ul style="list-style-type: none"> MS SQL Server/Microsoft JDBC 1.2 for SQL Server 2005, Microsoft ODBC SNAC (systemeigener Client), Microsoft OLEDB SNAC (systemeigener Client) Oracle 11g R2/Oracle Net Client 11g R2, Oracle JDBC 11g R2 (verwenden Sie den 32-Bit-Oracle-Client-Installer).

Betriebssystem	Serverversion	CABI 3.3-Anwendungsserver/JDK	Clarity-Datenbank Provider-/Daten-Connector
Linux	<ul style="list-style-type: none"> ■ Red Hat Enterprise Server 5 (64-Bit)³⁾ ■ Red Hat Enterprise Server 6 (64-Bit)⁴⁾ ■ SUSE Enterprise Linux 10 Service Pack 2 (64-Bit) ■ SUSE Enterprise Linux 11 (64 Bit) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Tomcat 6.0 (durch OEM bereitgestellt); JDK 1.6.0_xx 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Oracle 11g R2/Oracle Net Client 11g R2 (11.2), Oracle JDBC 11g R2 (verwenden Sie den 32-Bit-Oracle-Client-Installer).
Solaris	<ul style="list-style-type: none"> ■ Solaris 10 (64-Bit, SPARC)⁵⁾ 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Tomcat 6.0 (OEM provided)/JDK 1.6.0_xx 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Oracle 11g R2/Oracle Net Client 11g R2 (11.2), Oracle JDBC 11g R2 (verwenden Sie den 32-Bit-Oracle-Client-Installer).
AIX	<ul style="list-style-type: none"> ■ AIX 6.1 (64-bit)⁶⁾ ■ AIX 7.1 (64-Bit)⁷⁾ 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Tomcat 6.0 (OEM provided)/JDK 1.6.0_xx 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Oracle 11g R2/Oracle Net Client 11g R2 (11.2), Oracle JDBC 11g R2 (verwenden Sie den 32-Bit-Oracle-Client-Installer).
HP-UX	Nicht unterstützt.		

Hinweise:

- ¹⁾ Business Objects unterstützt und empfiehlt die Installation von allen wichtigen Microsoft-Patches für die aufgeführten Betriebssysteme.
- ²⁾ Wenn Sie Query as a Webservice (QaaWs) verwenden, benötigen Sie .NET Framework 2.0.
- ^{3)3.} Mindestens erforderliche Patch-Ebene für Red Hat Enterprise Server 5: Erforderliche Mindestinstallation des Betriebssystems plus RHBA-2007:0619-3
- ⁴⁾ Mindestens erforderliche Patches für RHEL 6:
compat-libstdc++-33-3.2.3-69.el6.i686 (Kompatibilität mit der standardmäßigen C++-Bibliothek von GCC 3.3.4); glibc-2.12-1 (RedHat advisory RHBA-2007:0619-3); libXext.i386; libncurses.so.5
- ⁵⁾ Mindestens erforderliche Patches für Solaris 10: SUNWgzip; SUNWzlib; SUNWscpu; SUNWbash; SUNWbcp, SUNWxcu4 XCU4 Utilities; SUNWxfnt; SUNWxwplt; SUNWlibC; SUNWeu8os - American English/UTF-8 L10N For OS Environment User Files; SUNWeuluf - UTF-8 L10N For Language Environment User Files; SUNWuiu8 - Iconv modules for UTF-8 Locale; SUNWulcf - UTF-8 Locale Environment Common Files; SUNWmfrun; SUNWxwice
- ⁶⁾ Mindestens erforderliche Patches für AIX 6.1: Technology Level 2 SP1; IBM C++ Runtime Environment Components for AIX => xlc.aix61.rte:10.1.0.0.
- ^{7)7.} Mindestens erforderliche Patches für AIX 7.1: Technology Level 7.1.0.0 / 7100-00-00-0000; IBM C++ Runtime Environment Components for AIX => xlc.aix61.rte:11.1.0.1.

Anhang B: Barrierefreiheit

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[Produkterweiterungen](#) (siehe Seite 47)

[Einrichten von Barrierefreiheit für einen Benutzer](#) (siehe Seite 50)

[Tastenkombinationen](#) (siehe Seite 50)

Produkterweiterungen

Für CA Technologies ist es ein Anliegen, sicherzustellen, dass alle Kunden die Produkte und das dazugehörige Dokumentationsmaterial erfolgreich einsetzen können, um Geschäftsaufgaben durchzuführen. Aktivieren Sie den Barrierefreiheitsmodus, um den Kontrast der Benutzeroberfläche zu optimieren und bei Bedarf eine Sprachausgabe verwenden zu können.

Die Barrierefreiheitsfunktionen von CA Clarity PPM funktionieren am besten, wenn sie mit dem Mozilla Firefox 13-Browser und dem Screen Reader Job Access With Speech (JAWS) verwendet werden.

CA Clarity PPM übernimmt Verbesserungen für Barrierefreiheit aus Windows-basierten und Macintosh-basierten Umgebungen in den folgenden Bereichen:

- Anzeigen
- Ton
- Tastatur
- Maus

Hinweis: Die folgenden Informationen gelten für Windows- und Macintosh-basierte Anwendungen. Java-Anwendungen können auf verschiedensten Host-Betriebssystemen ausgeführt werden. Für manche davon existieren bereits Eingabehilfen. Damit diese vorhandenen Eingabehilfen auf in JPL geschriebene Programme zugreifen können, benötigen sie eine Brücke zwischen sich selbst in ihren systemeigenen Umgebungen und dem Java Accessibility-Support innerhalb der Java Virtual Machine (Java VM). Diese Brücke verbindet die Java-VM mit dem jeweiligen systemeigenen Betriebssystem und weist je nach Plattform leichte Unterschiede auf. Oracle entwickelt derzeit sowohl die JPL- als auch die Win32-Seite der Brücke.

Anzeigen

Um die Bildschirmanzeige Ihres Computers zu verbessern, können Sie folgende Optionen einstellen:

Schriftart, Farbe, und Größe von Elementen

Ermöglicht es Ihnen, Schriftfarbe, Größe und weitere visuelle Kombinationen auszuwählen.

Bildschirmauflösung

Ermöglicht es Ihnen, die Pixel-Anzahl zu ändern, um Objekte auf dem Bildschirm vergrößert anzuzeigen.

Cursorbreite und Blinkrate

Ermöglicht es Ihnen, den Cursor besser sichtbar zu machen oder das Blinken zu verringern.

Symbolgröße

Ermöglicht es Ihnen, Symbole für eine verbesserte Sichtbarkeit größer bzw. für ein vergrößertes Fenster kleiner anzuzeigen.

Hohe Kontrastschemas

Ermöglicht die Auswahl von besser sichtbaren Farbkombinationen.

Ton

Sie können folgende Optionen anpassen, um Ton als Alternative zur visuellen Ansicht zu verwenden, die Hörbarkeit zu verbessern oder Töne klarer zueinander abzuheben:

Lautstärke

Ermöglicht es Ihnen, die Lautstärke des Computers lauter oder leiser zu stellen.

Text-to-Speech

Ermöglicht es Ihnen, Befehlsoptionen und Text vorgelesen zu hören.

Warnungen

Ermöglicht es Ihnen, visuelle Warnungen anzuzeigen.

Hinweise

Gibt Ihnen akustische oder visuelle Hinweise, wenn Zugriffsfunktionen aktiviert oder deaktiviert werden.

Schemas

Ermöglicht es Ihnen, Computertöne mit bestimmten Systemereignissen zu verbinden.

Untertitel

Ermöglicht es Ihnen, Untertitel für Rede und Töne anzuzeigen.

Tastatur

Sie können die Tastatur folgendermaßen anpassen:

Wiederholrate

Ermöglicht es Ihnen, festzulegen, wie häufig ein Zeichen wiederholt werden soll, wenn die entsprechende Taste nach unten gedrückt ist.

Töne

Ermöglicht es Ihnen, Töne zu hören, wenn bestimmte Tasten gedrückt werden.

Einrastfunktionen

Ermöglicht alternative Tastatureinstellungen, um das Tippen mit einer Hand oder einem Finger zu vereinfachen.

Maus

Sie können folgende Optionen verwenden, um Ihre Maus schneller und einfacher verwenden zu können:

Klickgeschwindigkeit

Ermöglicht es Ihnen, zu bestimmen, wie schnell geklickt werden muss, um eine Auswahl zu treffen.

Klicksperr

Ermöglicht es Ihnen, Elemente hervorzuheben oder zu verschieben, ohne dabei die Maustaste gedrückt zu halten.

Inverses Verhalten

Ermöglicht es Ihnen, die Funktionssteuerung durch die linke bzw. rechte Maustaste umzukehren.

Blinkrate

Ermöglicht es Ihnen, festzulegen, ob und wie schnell der Cursor blinken soll.

Zeigeroptionen

Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- Zeiger beim Tippen ausblenden
- Position des Zeigers anzeigen
- Die Geschwindigkeit festlegen, in der sich der Zeiger auf dem Bildschirm bewegt
- Größe und Farbe des Zeigers für bessere Sichtbarkeit einstellen
- Standardmäßige Zeigerposition in Dialogfeldern festlegen

Einrichten von Barrierefreiheit für einen Benutzer

Verwenden Sie diesen Vorgang, um Barrierefreiheit für einen Benutzer einzurichten.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie "Verwaltung", und klicken Sie unter "Organisation und Zugriff" auf "Ressourcen".
2. Klicken Sie auf den Namen der Ressource.
Die Seite "Eigenschaften" wird angezeigt.
3. Aktivieren Sie die entsprechenden Barrierefreiheits-Kontrollkästchen:

Für Sprachausgabe optimierte Benutzeroberfläche

Legt fest, ob die Benutzeroberfläche für eine bessere Erkennung der Funktionen durch die Sprachausgabe optimiert ist. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen für Benutzer mit einer Sehbehinderung, die die Sprachausgabe verwenden.

Standard: Deaktiviert

Hochkontrast-Farbmodus

Bestimmt, ob ein bestimmtes Benutzeroberflächenthema verwendet werden soll, um Benutzern mit Farbsehstörungen zu helfen. Falls ausgewählt, sieht der Benutzer das Hochkontrast-Benutzeroberflächenthema.

Standard: Deaktiviert

4. Speichern Sie Ihre Änderungen.
5. (Optional) Wenn Sie die für Sprachausgabe optimierte Benutzeroberfläche ausgewählt haben, stellen Sie sicher, dass die Screen Reader-Software auf dem Computer des Benutzers ausgeführt wird.
6. Wenn der Benutzer bei CA Clarity PPM angemeldet ist, bitten Sie ihn, sich abzumelden und neu anzumelden.

Tastenkombinationen

Tastenkombinationen für grundlegende Funktionen

Die folgende Tabelle zeigt die Tastenkombinationen für grundlegende Funktionen, die auf allen CA Clarity PPM-Seiten verfügbar sind.

Funktion	Tastenkombination
Startseite (Menü)	STRG+ALT+H
Verwaltungsmenü	STRG+ALT+A

Funktion	Tastenkombination
Favoritenmenü	STRG+ALT+F
Rückseite	STRG+ALT+B oder ALT+NACH-LINKS-TASTE
Startseite	STRG+ALT+START
Aktualisieren	STRG+ALT+F5
Suchen	STRG+ALT+S
Verlauf	STRG+ALT+V
Hilfe	F1

CA Clarity-Tastenkombinationen (Aktionen)

Die folgende Tabelle zeigt Tastenkombinationen für Aktionen auf CA Clarity PPM-Seiten.

Aktion	Tastenkombination	Alternative Barrierefreiheit-Tastenkombi nation
Einen Feldeditor (zum Beispiel, eine Datumsauswahl) aktivieren	EINGABETASTE	ALT+EINGABETASTE
Ein Popup-Fenster schließen	ESC	UMSCHALTTASTE+ESC
Ein Registerkartenmenü öffnen	EINGABETASTE	ALT+EINGABETASTE
Sich in einem Menü auf- oder abwärts, nach rechts oder links bewegen	NACH-LINKS-TASTE NACH-RECHTS-TASTE NACH-OBEN-TASTE NACH-UNTEN-TASTE	ALT+NACH-OBEN-TASTE ALT+NACH-UNTEN-TASTE ALT+NACH-OBEN-TASTE ALT+NACH-UNTEN-TASTE
Ein Menüelement auswählen	EINGABETASTE	ALT+EINGABETASTE
Eine Verknüpfung in einer Listenseite öffnen	STRG+EINGABETASTE	
Ein Kontrollkästchen aktivieren oder deaktivieren Hinweis: Fokus muss auf dem Kontrollkästchen liegen.	LEERTASTE	
Eine hierarchische Liste einblenden Hinweis: Fokus muss auf dem + in der hierarchischen Liste liegen.	LEERTASTE	

CA Clarity-Tastenkombinationen (Listen)

Die folgende Tabelle zeigt die Tastenkombinationen für Listen.

Aktion	Modus	Tastenkombination
Zwischen Bearbeitungs- und Anzeigemodus in einer Liste hin- und herschalten	Anzeigen, Bearbeiten	EINGABETASTE
Sich von Zelle zu Zelle durch eine Liste (Raster) bewegen	Anzeigen	NACH-LINKS-TASTE NACH-RECHTS-TASTE NACH-OBEN-TASTE NACH-UNTEN-TASTE
Zu verschiedenen Bereichen innerhalb einer Liste wechseln: Portlet-Symbole, Spaltenüberschriften, Listentext, Schaltflächen	Anzeigen	TAB-TASTE (vorwärts) UMSCHALTTASTE+TAB-TASTE (zurück)
Zum Anzeigemodus wechseln	Bearbeitung	ESC oder EINGABETASTE
Sich innerhalb einer Zelle nach rechts oder links bewegen	Bearbeitung	NACH-LINKS-TASTE NACH-RECHTS-TASTE
Sich von einer bearbeitbaren Zelle zur nächsten bearbeitbaren Zelle bewegen	Bearbeitung	TAB-TASTE (vorwärts) UMSCHALTTASTE+TAB-TASTE (zurück)
Zum Ende einer Zeile wechseln Hinweis: Wenn die Aktion für eine Zeile mit zeitskalierten Werten durchgeführt wird, wiederholen Sie die Tastenkombination, um den TSV-Bereich zu verlassen.	Bearbeitung	STRG+NACH-RECHTS-TASTE
Zum Anfang einer Zeile wechseln	Bearbeitung	STRG+NACH-LINKS-TASTE
Hinauf oder hinunter blättern	Anzeigen, Bearbeiten	STRG+ALT+NACH-OBEN-TASTE STRG+ALT+NACH-UNTEN-TASTE
Zum Anfang oder Ende einer Liste wechseln Hinweis: Wenn die Aktion für eine Zelle mit zeitskalierten Werten durchgeführt wird, wiederholen Sie die Tastenkombination, um den TSV-Bereich zu verlassen.	Anzeigen, Bearbeiten	STRG+NACH-OBEN-TASTE STRG+NACH-UNTEN-TASTE
Eine Drop-down-Liste oder eine Datumsauswahl öffnen	Bearbeitung	EINGABETASTE
Sich durch Auswahlelemente in einer Drop-down-Liste bewegen	Bearbeitung	NACH-OBEN-TASTE NACH-UNTEN-TASTE
Einen hervorgehobenen Wert in einer Drop-down-Liste oder einer Datumsauswahl auswählen	Bearbeitung	EINGABETASTE

Aktion	Modus	Tastenkombination
Ein Datum in einer Datumsauswahl hervorheben	Bearbeitung	NACH-UNTEN-TASTE
Eine neue Zeile in einem Langtextbereich hinzufügen	Bearbeitung	STRG+EINGABETASTE

Anhang C: Drittanbieter-Lizenzhinweise

Die Lizenzinformationen für von CA Clarity PPM verwendete Hilfsprogramme und Software von Drittanbietern sind im Ordner \Bookshelf Files\TPSA des CA Technologies-Bookshelf verfügbar.

Sie können die Lizenzinformationen auf dem CA Technologies-Bookshelf öffnen. Klicken Sie auf den Link "TXT Anzeigen" neben "Drittanbieterhinweise".